



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCCXLIV. Der Hochmeister des Deutschen Ordens bevollmächtigt und
accreditirt den Comthur Friedrich Polentzk zur Verrichtung gewisser
Aufträge bei den Kurfürsten, am 7. Jan. 1454.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

rechten, so das ymandt erdenken kan vnd mach, doch das ich vnd mein erben das lehen von Iren gnaden haben vnd in obingeschribener malz empfahen sullen vnd wollen, darvon Ich seinen gnaden globt vnd manschaftt geschworen haben, getrew vnd gewere czu sein, allzdann lehns vnd landes recht vnd gewonheit ist, on geuerde. Des czu vrkunt habe ich obgnannter hans vom Rotenhayn, fur hern Veiten, meinen bruder, vor mich vnd alle vnser erben myn Infigel an dissen brif mit guten willen gehangen.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XX, 219. — Das Jahr erhelt aus der Beifolge im Copiarlo.

MDCCXLIV. Der Hochmeister des Deutschen Ordens bevollmächtigt und accreditirt den Comthur Friedrich Polentzk zur Verrichtung gewisser Aufträge bei den Kurfürsten, am 7. Jan. 1454.

Allen und itzlichen, besondern den allerwirdigsten in Gott, Vettern vnd den hochgebornen, Irlüchten fürsten und Grosmechtigen, Unsern gnedigen hern, des heiligen Romischen Reichs Kurfürsten, geistlichen vnd werntlichen auch allen andern Ertzbischoffen, fürsten, Grauen, freyen, hern, Rittersn, knechten, Edlen, Edelingen, Städten, Gemeinen und gemeiniglich allen, den Gott, Ehre, Recht und des heiligen christlichen Glaubens Beständigkeit liebet, unsren und unsers Ordens gnedigen hern, freunden und Gönnern, entbieten wir, Bruder Ludwig von Erlichshufen, Hoemeister deutzsches Ordens, unser willige Dinst, Demut und freündlichen Grufs. Gnedige hern, freunde und Gönner, Wir haben dem ehrfamen unsers Ordens Bruder friderich von Polentzk, Land-Compthur zu Sachsen, desern Bewyser befohlen, unsers Ordens Gelegenheit vorzubringen euer aller herlichkeit und freündschaft, die wir demütiglich bitten, wollet gnedige hern und freunde demselben Land-Komptur seine werbliche Sachen vollkomlich gleuben und euch darin unsern Orden zu Troste so gnediglich und hulflich bewiesen, als wir vnd vnser Orden des ein sunderlich gut getrewe zu euch allen haben, auch was derselbe Land-Kompture wert zu sagen, des mechtigen wir ihn mit diesem Brieffe und wollen es auch sicherlich halden, wir können euch der Sachen Gelegenheit so klerlich nicht schreiben, das wollet uns gnedige hern und freunde, bitten wir euch, zu Arge nicht kehren. Geben auf unserm Ordens Houphuse Marienburg, am tage Sanct Valentini, im vierzehenhundersten und vierundfunffzigsten Jar, under unserm angedruckten Siegel.

Ex Diplomatario neomarchico bibliothecae Steinwehrianae Wratislawiensis.